

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

172 (1.11.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256961](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256961)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 172. Dienstag, den 1. November 1870.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Beschaffenheit der Feldpostpäckereien.

Von den Absendern der Feldpostpäckereien sind die Bestimmungen des General-Postamts über die Form, Größe, Verpackung u. s. w. im Allgemeinen mit hinreichender Genauigkeit beachtet, und es ist dadurch, ungeachtet des großen Andrangs, die ordnungsmäßige und posttschnelle Bewältigung der Massen in erfreulichem Maße befördert worden. Nur auf folgende Punkte muß, nach den vorliegenden Erfahrungen der ersten Tage, wiederholt aufmerksam gemacht werden:

1. Die Kisten dürfen nicht bloß gehen, sondern sie müssen in Leinwand emballirt sein. Diese Emballage verhindert, daß die scharfen Ecken andere Päckte beschädigen; und sie behält überdies den Inhalt noch zusammen, wenn das Kistchen zerbrechen sollte.
2. Letzteres ist allerdings öfter bei bloßen Cigarrenkisten vorgekommen, es müssen daher überhaupt stärkere Kistchen verwendet werden, wenn nicht die mit Leinwand überzogenen festen Pappcartons oder Blechbehälter Anwendung finden.
3. Flüssigkeiten oder Sachen, welche Fett absetzen, oder durch Druck oder Reibung leiden, dürfen überhaupt nicht zur Versendung gelangen. Gegen diese Bestimmung wird am häufigsten verstoßen; die Flüssigkeiten — meist Spirituosen, zu deren Versendung an einzelne Soldaten ein Bedürfnis sicherlich nicht vorliegt — laufen aus und beschädigen andere Sendungen; das Fett macht die Adressen unkenntlich. Da sehr viel Käse versendet wird, so muß um so mehr gewünscht werden, die Wahl gefälligst auf die geruchlosen Sorten zu richten.
4. Zur Adresse müssen thunlichst Feldpost-Correspondenzkarten verwendet werden, indem bei diesen für die Sortirung nöthigen, mitunter sehr complicirten Angaben stets an einer bestimmten Stelle stehen, wodurch die Expedition ungemein erleichtert und beschleunigt wird.

Berlin, 21. October 1870.

General-Postamt.
Stephan.

Der Arbeiter Joh. Cassen Hillrichs aus Neugauhe (Hattersum), welcher sich wahrscheinlich im Severlande umhertreibt, ist mehrerer Betrügereien dringend verdächtig.

Derselbe ist etwa 25 Jahre alt, 5' 9" groß, hat dunkle Haare und ist von schlanker Statur. Er hat ein angenehmes Neusere. Seine Kleidung besteht aus einer dunkelen zweireihigen sog. Piejacke, einer einreihigen Weste von Buckskin, einer grauen Buckskinhose mit schwarzen Streifen an den Seiten, einer dunklen gesteppten Mütze, wahrscheinlich von Buckskin, und hohen Schnürschuhen.

Antrag: Festnahme und Zuführung.

Barel, 1870 October 27.

Der Staatsanwalt.

Deeken.

Rühle.

Straßenbeleuchtungstabelle

für den Monat November 1870.

Datum.	Zeit.	Datum.	Zeit.
Novbr.	Phase.	Novbr.	Phase.
1.	—	16.	☾ 5 —11
2.	—	17.	☾ 5 —11
3.	—	18.	☾ 5 —11
4.	—	19.	☾ 5 —11
5.	—	20.	☾ 5 —11
6.	—	21.	☾ 5 —11
7.	—	22.	☾ 5 —11
8.	—	23.	☾ 5 —11
9.	☉ —	24.	☾ 5 —11
10.	5 ¹ / ₄ —6 ³ / ₄	25.	☾ 5 —11
11.	5 ¹ / ₄ —7 ¹ / ₄	26.	☾ 4 ³ / ₄ —11
12.	5 ¹ / ₄ —8	27.	☾ 4 ³ / ₄ —11
13.	5 ¹ / ₄ —9	28.	☾ 4 ³ / ₄ —11
14.	5 ¹ / ₄ —10	29.	☾ 4 ³ / ₄ —11
15.	5 ¹ / ₄ —11	30.	☾ 4 ³ / ₄ —11

Sever, 31. October 1870.

Der Magistrat.

v. Harten.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen

wegen der von den Erben der weil. Ehefrau des Arbeiters Ulrich Dirks bei Altheppens, Metta Catharina geb. Cassens, früher Wittwe des weil. Arbeiters Claas Jürgens Ahlfs daselbst, — zu verkaufenden bei Altheppens belegenen halben Häuslingsstelle, wird Termin zum dritten Aufsatze des im Proclame vom 20. Juli d. J. näher beschriebenen Immobili auf den

12. November d. J.,

Mittags 12 Uhr, im hiesigen Gerichtsbureau hiedurch angelegt.

Sever, 1870 Octbr 27.

Amtsgericht, Abthl. III.

Zedelius.

K. v. Heimburg.

Preussisches Todegebiet.

Vom 1. bis 4. November d. J. liegt die Urwähler-Liste, sowie die Abtheilungsliste zu der bevorstehenden Wahl von Wahlmännern im Polizei-Bureau zur Einsicht öffentlich aus.

Innerhalb der angegebenen Frist steht es Jedem frei, gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der

Riften bei der Unterzeichneten seine Einwendungen schriftlich anzubringen oder zu Protocoll zu geben.

Wilhelmshaven, den 29. October 1870.

Königliche Orts-Polizei.

Meinardus.

Siel-Sache.

Die Aufräumung der Schaugräben ist spätestens gegen den 10. Novbr. d. J. zu beschaffen.

Fedderwardergroden.

F. D. Gummels.

Verpachtungen.

Herr B. C. Berninghaus zu Duisburg läßt folgende bei Altgarmstiel belegene Stückländereien

am Sonnabend, den 5. November d. J.,

nicht am 4. November, Nachmittags 3 Uhr anfangend, in dem olim Schönbohm'schen Wirthshause zu Altgarmstiel

öffentlich meistbietend verheuern:

1. 4 Matten 31 Ruthen 39 Fuß zur Benützung im Grünen auf 3 Jahre,
2. 3 Matten 28 Ruthen 70 Fuß zum Ausbruch auf 6 Jahre,
3. 3 Matten 220 Ruthen 71 Fuß zur Benützung im Grünen auf 3 Jahre,
4. 3 Matten 124 Ruthen 121 Fuß zur Benützung im Grünen auf 3 Jahre,
5. 3 Matten 280 Ruthen 53 Fuß zum Ausbruch auf 6 Jahre,
6. 3 Matten 123 Ruthen 42 Fuß zur Benützung im Grünen auf 3 Jahre,

sodann:

7. eine Häuslingsstelle zu Altgarmstiel mit verschiedenen kleinen Parcellen Landes, letztere zum Gartenbau.

Liebhaber wollen sich präcise versammeln. Pachtgebote sind in Courant abzugeben.

Sever, 1870 October 21.

In Auftrag: F i m m e n.

In Concurssachen

der Gläubiger des Zimmermanns Hedley Janssen Harms zu Lettens, jetzt zu Kopperhörn,

sollen die Wohnungen der beiden zur Concurssache gehörigen, zu Lettens belegenen Häuser vom 1. Mai 1871 bis dahin 1872 am

5. November d. J.,

nicht am 4. November d. J.,

Morgens 11 Uhr,

in Wolken Wirthshause zu Lettens

öffentlich meistbietend verheuert werden.

Sever, 1870 Oct. 24.

F i m m e n, Kflr.,
Curator der Masse.

Verpantungen.

Die zum Nachlasse des weil. Proprietairs L. R. Janssen zu Mederns gehörenden beweglichen Gegenstände, als:

2 Kleiderschränke, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 3

Tische, 9 Stühle, 3 Spiegel, 1 Bublelei, 1 Barometer, 3 Küchenschränke, 1 lit de camp (Zschläftig), 1 Jagdflinte, 1 Webergestell mit Zubehör, sowie allerlei Haus- und Küchengeräth, Glas-, Porzellan- und Steinzeug, eiserne Töpfe, Blumen und Blumentöpfe, 2 Fuder Lorf, Kisten und Kasten, Harken, Forken, Sensen, Sichten, Eimer, Ballen, verschiedene noch gut erhaltene Mannsleidungsstücke und was sich weiter vorfinden wird,

sollen am

3. und 4. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und beim Sterbeshause des weil. Erblassers öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten vergantet werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 October 25.

D l t m a n n s, Auct.

Der Handelsmann Joh. Hoting aus Etern läßt am

Sonnabend, den 5. Novbr. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

bei Dnnen Wwe. Wirthshause hieselbst

plm. 30 Stück junge und alte Schweine bester Race

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 28. Octbr. 1870.

H. J a n s s e n.

Herr Gutsbesitzer H. Brader zu Moorwarfen läßt am

Sonnabend, den 12. November

d. J., Morgens 10 Uhr anfangend,

in seinem Gehölze zu Moorwarfen,

mehrere hundert Haufen Eichen- und Buchen-Brennholz, sowie einige hundert Eichen-, Buchen- und Tannen-Bäume, gutes Nuß-, Bau- und Brennholz,

öffentlich meistbietend gegen 6monatliche Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich in Klusmann's Wirthshause zu Moorwarfen einfinden.

Sever, 1870 October.

F i m m e n, Kflr.

Gemeinde-Sachen.

Die öffentlichen Fußwege hiesiger Gemeinde werden am 14. Novbr. d. J. und folgende Tage von mir geschaut, und sind dieselben nebst den Zubehörungen bis dahin in Stand zu setzen, auch von den Betreffenden die Gräben neben denselben aufzuräumen, beides bei Vermeidung von Brüche.

Hohenkirchen, 1870 Octbr. 28.

K o l b e, Gemeindevorsteher.

Die Gräben und Gräben neben den hiesigen Gemeinde-Fußwegen sind gegen 14. Novbr. d. J. zu reinigen, und dabei zu beachten, daß das Heraus-

geworfene nicht auf dem Fahr- oder Fußwege gelagert werden darf.

Hohenkirchen, 1870 Octbr. 28.

K o l b e, Gemeindevorsteher.

Armen-Sache.

Die hiesigen Armen haben ihren Bedarf an Kleidungsstücken und Schnuen in der Sitzung am Montage, den 7. Novbr., Nachmittags, in Janssen's Wirthshause zu Accum, anzugeben.

Accum, 1870 Octbr. 28.

F. D. H a r m s, Gmdvst.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der der Ordnung gemäß am

10. November d. J.

Statt findenden Versammlung der engeren Commission wollen die Herren Kreisdeputirten sich am gedachten Tage, Morgens 10 Uhr, im „Adler“ hieselbst einfinden.

Sever, 1870 October 31.

Der Director
J. C. Klei ß.

Notifikationen.

Der Herr Proprietair H. D. Clasen hieselbst will folgende zum Nachlasse der weil. Frau Wittwe Meyenbörg gehörige Immobilien, als:

1. das vom Schlächter Samuels bewohnte Haus nebst Scheune am Kirchhofe hieselbst, und
2. das vom Schuhmacher Hillers bewohnte Haus an der Waagestraße hieselbst,

am 5. November d. J.,

Abends 6 Uhr,

im Rathhause hieselbst, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, unter der Hand durch mich verkaufen lassen.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so sollen die Immobilien zur genannten Zeit öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Kauf- resp. Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Octbr. 31.

J. W. A. Flügel.

Maisena (Vudermehl) in frischer Waare empfiehlt
J. F. G. Trendtel.



Meinen Läschler-Schaaßbock empfehle ich zum Bedecken der Schaaße. Deckgeld 2 1/2 Groschen.

Moorwarfen.

Kemmer Gilers.

Spanische, Kern-, marmorirte und engl. Stangenseife empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Am 1. November

Tanzmusik



bei

C. D. Meentß

a. d. Schlacht.

Sofort zu belegen:

1000 Rthlr. auf Hypothek in Landgüter und 100 Rthlr. und 200 Rthlr. Gold nach Belieben auf Hypothek oder Wechsel.

Sooffiel, 1870.

H. E. S i d d e n.



Am Freitag, den 4. November, werde ich einen

ausgezeichnet fetten Ochsen

schlachten, und kann ich das Fleisch davon als etwas ganz Besonderes mit Recht empfehlen.

Sever, 30. Octbr. 1870.

Leiser D. Josephs.

Nachträglich bemerke noch, daß ich von jetzt an täglich frisches Rindfleisch, Prima-Qualität, von hier geweideten Thieren vorräthig habe und verkaufe das selbe zu gangbaren Preisen.

D. D.

Jeden Dienstag und Freitag

Club,

wozu freundlichst einladet

H. H. W i g g e r s zu Rüsterfel.

Sehr feine

Pferdedecken

in verschiedenen Farben empfiehlt zu billigen Preisen.

F. S c h w i t t e r s.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Dienstknecht, sogleich oder am 1. November anzutreten, kann ein gutes Unterkommen finden. Man wende sich an Makler Jansen zu Sillenstedt.

Am Freitage, den 4. November,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

C. B u n g e n s t o c k in Waddewarden.

Der Schornsteinfeger Körner wünscht seine an der Droststraße hieselbst belegenen beiden Häuser, sowie den am Wittmunder Fußspade belegenen Garten zum Antritt auf Mai k. J. auf 1 resp. 3 Jahre zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich am

5. November d. J.,

Abends 5 Uhr,

in der Gaststube des Hrn. von Lüchow einfinden, um zu contrahiren.

Bemerkt wird, daß die Häuser geräumig und bequem eingerichtet sind, mit dem vom Hrn. Körner selbst bewohnten Hause auch eine Scheune verbunden ist, welche Stallraum für 2 Pferde bietet.

Sever, 1870 October.

J. G. G. K l e t s c h e r.

Vom Wohlw. Amte Wittmund concessionirt, empfehle ich meine

Gastwirthschaft

einem geehrten Publicum angelegentlichst.

Es wird stets mein Bestreben sein, für gute Getränke und freundliche Behandlung Sorge zu tragen.

Dykhäusen bei Gddens.

F r i k G e r d e s.

Auf Ostern können 2 Burschen als Lehrlinge in meiner Bäckerei placirt werden.

Wwe. K o s e.



Sammethüte,

sowie Hutfaçons, Bänder, Blumen und Federn halte bei billiger Preisstellung bestens empfohlen. Fertige Hüte und Hauben stets vorräthig.
Sever, Kirchhoffstraße.

Helene Dinklage.

Die zur Zeit von Hrn. Pannebacher benutzten Räumlichkeiten meiner Wohnung (2 Stuben und 1 Kammer) sind auf nächsten Mai anderweit zu vermieten.

Sever, 1870 October 30.

S. B a n d o.

Wer noch einen Schüler in Kost nehmen will, möge sich baldigst melden
in der Stadtwaage zu Sever.

Soeben trafen die so viel nachgefragten Magdeburger Accordions mit Glocken- und Zitterton, von den größten bis zu den kleinsten, sowie ausgezeichnete Drehorgeln, 4 Stücke spielend, ein und empfehle solche zu billig gestellten Preisen.

C. W. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Gestrickte wollene

Unterjacken

empfehl

Carl Möhlmann.

Sever.



Mein

Lampen-Lager

wurde durch neue Zusendungen wieder auf's Reichhaltigste assortirt. Ich empfehle elegante Tischlampen, neuester Construction, sowie die viel nachgefragten Tellerlampen, Hänge-, Flur- und Küchenlampen, grüne und weiße Kuppeln, Tulpen, Cylinder in allen möglichen Sorten, Nachtlichte und wasserhelles Petroleum zu billigen Preisen.

C. W. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Gesucht.

Auf sofort ein Kleinknecht.
Ulfsenburg.

H. F. Mammen.

Dieser Tage traf eine neue Sendung der neuesten, zu Stickerien eingerichteten Holzschnik-Gegenstände ein, als: Cigarren- und Tabackskasten, Schreibzeuge, Rauchgarnitur, Rippborten, Lesepulte, Plat de menage, Eier- und Messersätze, Sandbecken, Garderoben- und Handtuchhalter. Ferner eine große Auswahl in musterfertigen bunten Perl-, Plüsch- und Wollstickereien, sowie die neuesten Strickgarne, punktirt, schottisch und einfarbig, und empfehle solches zu billigen Preisen.

C. W. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Erinnerung an Auction.

In meiner am 16., 17., 18. November in Müller's Hotel in Barel abzuhaltenden Auction meines Manufacturwaaren-Lagers werden 10 Stück gebrauchte und neue Pianinos und Tafelpianos mit zum Verkauf kommen, welche vorher in meiner Wohnung zu sehen sind.

Barel.

S. G. Dreher.

Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland, welche die größte Verbreitung in den Lemtern Wittmund und Esens finden, besorgen à Zeile 10 Schwaren.

Sever.

Mettler & Söhne.

Die zur Zeit vom Aufseher Ahrens, vom Schiffer Allers und Grünmacher Wittwe bewohnt werden, zu Hooksiel belegenen Häuser mit Gartengrund habe ich, im Auftrage der Eigenthümer, Mai 1871 anzutreten, zu verheuern oder zu verkaufen, wozu Liebhaber sich bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooksiel, 1870.

H. E. Sidden.

Flechten und Scheitel, Perrücken für Herren und Damen werden auf Bestellung stets schnell und billig angefertigt bei

C. F. F. F. F.

in Oldenburg, Langestr. Nr. 58.

Zugleich empfehle meinen Herren- und Damen-Salon, welche beide getrennt sind, aufs Angelegentlichste.

D. D.

Am ersten November

Tanzmusik

bei Deuschhausen.

Zum 1. November habe ich noch eine freundliche Wohnung zu verpachten.

H. F. F. F. F.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. F. F. F. in Sever.

— Sie zu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 172 des Jever'schen Wochenblatts vom 1. November 1870.

Notifikationen.

Einem jungen Menschen, der Lust hat, die Uhrmacherkunst gründlich zu erlernen, kann in einem renommirten auswärtigen Geschäfte eine gute Lehr- und Lehrlingsstelle nachgewiesen werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter No. 51.

Nach der Composition des Kgl. Geh. Hofrathes und Professors der Medicin Dr. Harleß gefertigt, haben sich die Stollwerck'schen Brustbonbons seit 30 Jahren heilend und erleichternd bei Husten, Heiserkeit, Luftröhren-, Kehlkopf- und chronischen Lungenkatarrhen bewährt. Dieselben sind in allen Städten und Orten käuflich.

Von dem Arbeiter Gerhard Fischer zu Kopperhorn habe ich sämtliche Mobilien angekauft und demselben bis auf Weiteres in Gebrauch gelassen. Ich warne daher vor dem Ankauf.

Regenbargen, 26. October 1870.

Joh. Friedrich Eden.

Ein reichlich 3 Matten großes Stück Weideland, bester Bonität, beim Woltersberg in unmittelbarer Nähe von Jever belegen, soll zum sofortigen Antritt verkauft werden.

Etwaige Reflectanten wollen sich an die Expedition d. Bl. wenden, welche Auskunft ertheilen wird.

Da in einer Generalversammlung des hiesigen Lotterievereins beschlossen worden, einen Theil des gelösten Betrages dazu zu verwenden, unsern weniger bemittelten Soldaten aus Jever und Jeverland direct per Post Unterkleider u. zuzusenden, so ersucht der unterzeichnete Vorstand diejenigen seiner Mitbürger in Stadt und Land, welche hiervon Gebrauch machen wollen, die genaue Feldadresse ihrer Angehörigen einem der unterzeichneten Vorstandsmitglieder einzuhändigen.

Jever, October 27. 1870.

Frau B. Ihnken.	Anton Duhm.
" Pastor Löpken.	Franz, Buchhändler.
Agnes Hemken.	Siesfe Sanssen, Kfm.
Helene Müller.	
Henriette Lyark's.	

Bei den Unterzeichneten sind vorrätzig:

Deutsche Siegesmärsche für Piano allein.

Inhalt:

- Nr. 1. Wörth von C. Wiedemann,
- " 2. Saarbrücken von C. E. Parhsch,
- " 3. Metz von A. Blumenstengel,
- " 4. Sedan von Franz Abt,

zusammen nur 6 Sgr.

Jever. Metzker & Söhne.



Hofapotheker A. Müller.

Die Administration der Felsenquellen.

Gesucht.

Gegen Anfang November ein Knecht.
Hohewerth, 1870 Octbr.

Sta Harms.

Mein gut assortirtes

Schuhwaarenlager

halte bei bekannter billigster Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

Carl Altona.

Ich wünsche, von Monat Novbr. an, Mädchen Unterricht in Handarbeiten zu geben. Eltern, die mir ihre Kinder anvertrauen wollen, bitte ich, mir in den nächsten Tagen Anmeldung zugehen zu lassen.
Jever, im Octbr., St. Annenstraße.

Frau Gerdsen.

In meinem zu Hooksiel an der Langenstraße belegenden Hause sind noch mehrere Wohnungen, auf Mai 1871 anzutreten, zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei mir melden.
Hooksiel, 1870 Octbr. 27.

J. C. Ladfen.

Gesucht.

Auf sofort für ein erkranktes Kindermädchen ein anderes von 16—17 Jahren.

J. F. G. Trendtel.

Anfang November erwarte ich eine Sendung schottische, leichtbrennende und keine Schlacken lassende

Kohlen,

die ich zur Abnahme bestens empfehle, und worauf mir Bestellungen, von Bord zu empfangen, lieb sind.
Hooksiel, 27. Octbr. 1870.

H. J. Gathemann.

Ein Häuslingshaus mit genügendem Gartengrund für einen Arbeiter, der auch Arbeit beim Verpächter erhalten kann, hat zu verpachten, auf nächsten Mai anzutreten,

R. Wilm's.

Wüppels, Octbr. 1870.

Herren-Rock- & Hosenstoffe,

sowie

Westen, Shlipse, seid. Taschentücher, Cachenez etc.
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Sever.

H. R. Harms
am alten Markt.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Coul. Semde-Flanelle,

gestreift und carrirt,

empfiehlt

Sever.

H. R. Harms
am alten Markt.

Neue Waaren.

Die auf meiner Geschäftsreise in den größten Fabriken des Rhein-
landes eingekauft

Manufactur-Waaren

sind heute eingetroffen. Durch die augenblicklichen Kriegereignisse hatte
ich Gelegenheit, große Parthien Waaren, sowohl in Herren- wie
Damen-Artikeln, ganz außergewöhnlich billig zu kaufen; halte mein
Lager daher meinen geehrten Gönnern angelegentlichst empfohlen.
Fedderwarden.

Koopmann Cohn.

Billige Preisstellung!

Zu verkaufen.

Eine starke Häckselmaschine.
Rahrdum. C. h. Jansen.

Eine gute Nähmaschine mit Fußtritt hat Um-
stände halber billig zu verkaufen.
Schneider E g b e r t s in Altheppens.

Ich empfehle meinen englischen Schafbock zum
Bedecken. Deckgeld 5 Groschen gegen baar.
Goldwei bei Hohenkirchen, Oct. 23. 1870.
G. W o l f e n

Meinen echt englischen Schafbock empfehle zum
Decken. Deckgeld 10 gf. baar.
Kronenburg. G. F. Cornelsen.

Meinen national-englischen Schafbock (Cotswold-
Race) empfehle ich zum Bedecken der Schafe. Deck-
geld incl. 3 Wochen Grasung 1 Thlr. 15 gf.
Meierei. R. B a d h a u s.

Verlobungs-Anzeige.

Carl Schnier.
Julie Laufs.

Sever.

Neuender Alt.-Groden.

Todes-Anzeigen.

Wüppels, 1870 October 29. Wir erhielten
heute die schmerzliche Kunde von dem Tode unseres
lieben **Heinrich**, unseres einzigen Sohnes und Bräu-
ders, welcher als Füsilier im oldenburgischen Infan-
terie-Regimente Nr. 91 am Kampfe für das Vater-
land Theil nahm Er starb am 19. October im La-
zareth zu Marange bei Metz am Typhus. Es bitten
um stille Theilnahme die tiefbetrübten Eltern und
Geschwister.

A. H. Peters und Frau.
A. Frerichs und Frau.

Nach längerem Kränkeln starb am 27. d. M.,
Morgens 8 Uhr, zu Maisfdden unsere geliebte Mutter
Inse Maria Becker, geb. **Ommen**,
in ihrem 68. Lebensjahre. Verwandten und Freun-
den dieses zur Anzeige von

S. Becker und F. G. Mammen,
und deren Familie.

Funnirerriege und Maisfdden.

Die Beerdigung der Frau Wittwe Krüger fin-
det am Mittwoch Vormittags 11 Uhr statt.